

## Presseinformation

### **Richtiger Schritt auf dem Weg zum Schulfach für Alltagskompetenzen Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover begrüßt die Einführung eines „Hauswirtschaftsführerscheins“ in Niedersachsen. Das Ziel des Verbandes bleibt jedoch ein Schulfach für „Ernährungs- und Verbraucherbildung“.**

**Hannover, 10.06.2021** – Wie in dieser Woche bekannt wurde, ist in Niedersachsen auf Initiative des Verbraucherschutzministeriums ein Hauswirtschaftsführerschein auf den Weg gebracht worden. „Dass sich nun endlich etwas tut, Alltagskompetenzen in Schulen zu bringen, ist ein wichtiger und richtiger Schritt“, sagt Dörte Stellmacher. „Denn jungen Menschen fehlen oft Kenntnisse in den Bereichen wie Finanzen, Verträge, Ernährung oder auch Haushaltsführung. Und das sind Kenntnisse, mit denen sich der Alltag eines selbstbestimmten Lebens leichter und gesünder gestalten lässt“, ergänzt die Vizepräsidentin Nord des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV).

Noch weit entfernt ist der Hauswirtschaftsführerschein jedoch von der NLV-Forderung nach einem verbindlichen Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen. Der Verband hatte im vergangenen Jahr in einer Petition 15.500 Unterschriften für dieses Ziel gesammelt. Der Haushaltsführerschein steht zunächst nur Lehrkräften zur Verfügung, die einen fachlichen Hintergrund aus der Hauswirtschaft mitbringen, allgemeinbildende Schulen sollen erst später in den Fokus rücken.

„Die Einführung des Hauswirtschaftsführerscheins zeigt, dass das Problem erkannt ist, bis zu einer zufriedenstellenden Lösung ist es aber noch ein weiter Weg. Damit Alltagskompetenzen in allen Klassen allgemeinbildender Schulen unterrichtet werden können, ist es dringend notwendig, Fachlehrerinnen und Fachlehrer auszubilden, also einen Studiengang dafür einzurichten“, fordert Stellmacher.

#### **Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.**

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 67.000 Mitgliedern in 267 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.